



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Rothenkirchen – Wernesgrün



Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
Schnarrtanne – Vogelsgrün



Kirchliche Nachrichten



Dezember 2025 / Januar 2026

JAHRESLOSUNG 2026

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5

www.kirchen-am-berg.de



Heimgerufen wurden

„Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem
Himmel hat seine Stunde; ge-
boren werden hat seine Zeit,
sterben hat seine Zeit; pflanzen
hat seine Zeit, ausreißen, was
gepflanzt ist, hat seine Zeit.“

Prediger 3, 1+2

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden

Hans Joachim Steierhoffer und
Ursula Steierhoffer geb. Pöhnert am
26.09.2025 in der Paul-Gerhardt-Kir-
che Schnarrtanne

Gerd Ungethüm und Regina Unge-
thüm geb. Döhler am 26.10.2025 in
der Paul-Gerhardt-Kirche Schnarr-
tanne

„Nun aber bleiben Glaube, Hoff-
nung, Liebe, diese drei; aber
die Liebe ist die Größte unter
ihnen.“

1. Korinther 13,13

„Gott der Herr ist Sonne und
Schild, der Herr gibt Gnade und
Ehre.“

Psalm 84,12

Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln.** Maleachi 3,20

Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.**

5. Mose 6,5



Liebe Leserinnen und Leser,

ach, ist es schon wieder so weit? Beinahe hätte ich es übersehen, dass es höchste Zeit ist, diese Zeilen zu schreiben. Schon wieder ist das Jahr fast um – und damit der Zeitpunkt gekommen, diese Andacht beizusteuern! Dank des aufmerksamen Hinweises habe ich ihn nicht verpasst!

Ja, wie die Zeit doch rennt! Das spüren und sagen wir in diesen Wochen am Ende von 2025. Es beginnt schon wieder die Zeit der Jahresrückblicke; mit Bildern und Beiträgen wird erinnert an wichtige Ereignisse in Politik und Gesellschaft. Noch einmal wird wachgerufen, was uns beschäftigt hat: Hass und Krieg in vielen Ländern der Welt, politische Streitigkeiten bei uns, Katastrophen durch Hitze und Unwetter. Aber auch Erfolge, gelungene Aktionen, freundliche Begegnungen. Nachrichten, die einen manchmal erfreuen konnten, aber meistens bedrückt oder geärgert haben.

Neben diese offiziellen Rückblicke gehört aber auch die Erinnerung an das, was im persönlichen Leben geschehen ist. Da gibt es die wichtigen Einschnitte im familiären Bereich: Vielleicht ist ein Kind geboren worden oder ein naher Angehöriger gestorben, jemand aus der Familie hat geheiratet oder eine Ehe ist auseinandergegangen.

Dazu die kleinen Erinnerungen: Momente, in denen ich lachen konnte, und Dinge, die mir den Hals zuschnürten.

Manches würden wir gerne zurücklassen und anderes im Herzen mitnehmen in das neue Jahr. Da hinein sagt uns Gott im Monatsspruch für Dezember zu: „Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“ (Maleachi 3,20)

Die geflügelte Sonne war im gesamten orientalischen Raum das Zeichen für Heil und Segen, ein Schutzzeichen, eine Himmelsbotschaft.

Auch wir müssen nicht das zu Ende gehende Jahr traurig begraben. Am Jahresende blicken wir auf das deutlichste Zeichen des Neuanfangs und der Zukunft aus Gottes Herz und Hand: Auf die Geburt Jesu Christi, die „schöne Weihnachtssonne“. Ihr Leuchten wird bleiben in allem, was so schnell vergeht.

Ich wünsche Ihnen, dass sie auch in Ihr Leben scheint und es hell macht.

Pfr. Stefan Konnerth, Treuen



Kinder- und Jugendarbeit Rothenkirchen – Wernesgrün

Bibelknirpse (Kindergarten Rothenkirchen in den Räumen der LKG)

Mittwoch 09.00 Uhr

Konfirmandenkurs gemeinsam in Rodewisch, Rützengrüner Str. 11, Jugendhaus

Klasse 7 und 8

14-tägig

Mittwoch 15.30 Uhr

(siehe auch Termine unter www.st-petri-rodewisch.de)

Junge Gemeinde gemeinsam in Rodewisch, Rützengrüner Str. 11, Jugendhaus

Donnerstag 18.30 Uhr

Start_Up:EC in der LKG Rothenkirchen

für alle Kinder von 9 bis 14 Jahren

Freitag 17.00 Uhr

Ein Treff gemeinsam die gute Nachricht zu hören,
eine Zeit gemeinsam sportlich-kreativ-musikalisch zu sein.
Herzliche Einladung an alle kids! Wir freuen uns auf euch.



Kinder- und Jugendarbeit Schnarrtanne-Vogelsgrün

Christenlehre (Kirchgemeindehaus Auerbach, Turngasse 6)

Klasse 1 und 4 (Abholung auf Anfrage möglich)

Dienstag 15.30 Uhr

Klasse 5 und 6 (Heimbringservice auf Anfrage)

Dienstag 17.00 Uhr

Mädchenkreis (in den geraden Wochen, Pfarrhaus Auerbach, Kirchplatz 4)

Kids-MäK 3. – 5. Klasse

Mittwoch 15.15 Uhr

Teen's-MäK 6. – 8. Klasse

Mittwoch 16.15 Uhr

(siehe auch www.christus-kirchspiel-vogtland.de)

Junge Gemeinde (Kirchgemeindehaus Auerbach, Turngasse 6)

Dienstag 19.00 Uhr



Musikalische Kreise

Kirchenchor gemeinsam in Rodewisch	Dienstag	19.30 Uhr
Flötenkreis Wernesgrün Gemeinderaum	Montag	17.00 Uhr
Posaunenchor gemeinsam im Kirchgem.haus Auerbach	Mittwoch	19.00 Uhr



Erwachsenenkreise

Hauskreis bei Familie Bretschneider in Rothenkirchen	Donnerstag	20.00 Uhr
Hauskreis bei Familie Klötzer in Rothenkirchen	Montag	19.30 Uhr
Hauskreis bei Familie Hauk in Wernesgrün	nach Absprache	19.00 Uhr
Mütterkreis	Dez. Weihnachtsfeier, Jan. Gebetswoche	19.30 Uhr
Seniorenkreis 60+	04.12. / 08.01.	13.30 Uhr
Friedensgebet Schnarrtanne	Mittwoch	18.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis 60+

Alle Frauen und Männer sind herzlich willkommen, die Gemeinschaft in ihrer Kirchgemeinde Rothenkirchen-Wernesgrün erleben möchten.

Das Treffen findet meistens am 2. Donnerstag im Monat statt, um 13.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Rothenkirchen, Kirchweg 1.

Die genauen Termine sind in den Kirchlichen Nachrichten ersichtlich.

Es freut sich sehr auf Euch

Das Team 60+



Gottesdienste im Pflegeheim

Wernesgrün	16.12. / 20.01.	10.00 Uhr
------------	-----------------	-----------

Ausflug Seniorenkreis60+

Am 11. September 2025 trafen sich der „Seniorenkreis 60+“ auf dem Kirchplatz, um zum diesjährigen Ausflug zu starten. Eingeladen wurde zu Hüttels Musikwerkeausstellung in Wohlhausen/Markneukirchen und dem Besuch der Kirche in Sachsenberg/Klingenthal.

Bei HÜTTELS wurden uns die mechanisch selbstspielenden Musikwerke einer längst vergangenen Zeit vorgestellt und wir tauchten ein in eine Zeitreise musikalischer Unterhaltung und wurden

zum Mitsingen alter Melodien animiert.

Zu sehen und zu hören waren Spieldosen oder Grammophone, ja sogar Orchestrien für Kaffeehäuser oder Tanzlokale, liebevoll res-

tauriert und geschichtlich eingeordnet. Am lautesten waren die Kirmesorgeln für Rummelplätze. In Erinnerung wird uns wohl bleiben, wie schmuckvoll und technisch brillant die restaurierten Musikwerke in Schmuckkästchen und ganzen Wandschränken gebaut wurden. Sehr sehenswert für Jung und Alt.

Dann nach einer Stunde ging es weiter, zurück über Zwota nach Klingenthal bis zur KIRCHE in Sachsenberg, die in diesem Jahr ihr 145-jähriges Bestehen feiert und auf eine lange Geschichte von mehreren Zeitepochen zurückblicken kann. Getragen von MENSCHEN, die

ihren GLAUBEN lebten, hart arbeiteten und unterschiedliche Erfahrungen mit und in diesem Gebäude machten.

Eine Andacht sowie Musik von der Orgel und geschichtliche Ereignisse und Veränderungen ließen uns lauschen in einer hellen KIRCHE mit bleiverglasten Fenstern, die an WEIHNACHTEN; OSTERN und PFINGSTEN erinnern. Diese wichtigsten Feste unserer KIRCHE prägen eindeutig den Innenraum mit Blickfang zum Altar mit JESUS CHRISTUS, unseren HERRN.



Die TAUBE, im mittleren Kirchenfenster, Sinnbild für Heiliger Geist und Frieden wurde lichtdurchflutet vom Sonnenlicht. Danke den

Frauen, die uns die Zeit dort so interessant und kurzweilig gemacht haben. Es war gut ihnen zuzuhören. Wir sind dann froh und voller Erwartung zum Kaffeetrinken nach Mühlleithen weitergefahren und durften uns Kaffee und leckeren „Hausmannskuchen“ schmecken lassen. Der Nachmittag klang in guter Runde mit Gesprächen und Liedern aus. ALLEN sei DANK, die für diesen wunderbaren Nachmittag gesorgt haben und dem Wetter, das uns ein kleines Stück unseres schönen Vogtlandes mit nur wenig Regen erleben lassen hat. Seid alle begrüßt und bleibt behütet. Eure Karin Georgi

Und immer wieder – immer noch...

Es ist nun der 4. Winter mit Krieg ganz in unserer Nähe, in der Ukraine. Deshalb soll es auch in diesem Jahr wieder einen Hilfstransport geben. Bohdan und Anika Kahlus bleiben unsere Kontaktpersonen – sie haben in den letzten 3 Jahren alle Spenden und Hilfsgüter zuverlässig an Menschen verteilt, die es dringend brauchen. Da sie als Familie in der Ukraine leben und mit ihrer Arbeit in der Kontaktmission in ein Hilfswerk eingebunden sind, haben Sie wieder eine Liste zusammengestellt:

- Desinfizierende oder befeuchtende Augentropfen, z. B. Augentropfen Euphrasia
- Schleimlösende Hustenmittel, am besten ACC® 600 mg
- Schmerzmittel, Ibuprofen oder Nurofen (maximale Konzentration, schnellwirkend)
- Tabletten gegen Halsschmerzen (schnellwirkend, hoch konzentriert)
- Zahnschmerzmittel, z. B. Kamistad
- Nasenspray mit Wirkstoff (nicht nur Salzwasser)
- Erkältungssalbe, z. B. Pulmotin
- Mittel gegen Fußpilz
- Mittel gegen Lippenherpes
- Mittel gegen Windeldermatitis bei Erwachsenen
- Vitamine (Nahrungsergänzungsmittel/ Brausetabletten)
- Tourniquet- Systeme, sonstige Verbandsmaterialien
- 2-Komponenten-Kleber, z.B. "Schweißnaht" oder Uhu- Plus 2-K-Epoxydkleber, Kleber für Glas, Metall und Plastik (für schnelle Reparaturen von Fahrzeugteilen, Drohnen, Technik an der Front)
- Thermounterwäsche
- Wärmende Schuheinlagen

- Nierenwärmer/ Hüftwärmer, wärmende Knieschoner
- Taschenlampen, Batterien - Powerbanks
- Stromgeneratoren. Vor allem bitte auch:
- Süßigkeiten in Einzelverpackungen (Riegel, schnelle Energielieferanten, ...)
- Kaffee

Bitte spenden Sie ausschließlich diese Hilfsgüter. Wir haben hier vor Ort wie auch in der Ukraine nur begrenzte Lagerkapazitäten!

Es ist auch möglich, dass Sie Spenden direkt überweisen.

Spendenkontakt:

Kontaktmission Deutschland

IBAN: DE34 6229 0110 0513 8230 00 BIC:

GENODES1SHA VR-Bank Heilbronn

Schwäbisch Hall Verwendungszweck:

Nothilfe Ukraine (10008) + eigene Adresse noch im Verwendungszweck angeben, wenn Spendenquittung zugeschiedt werden soll (bis 300 € gilt der Überweisungsträger/ Kontoauszug als Spendenquittung)

Oder Direktüberweisung über die Website: <https://www.kontaktmission.de/spenden/?kontaktmission-e-ad/spende>

Die Sammlung der Hilfsgüter erfolgt bis zum 19. Dezember über folgende Annahemestellen: ROWI Stadtbüro Montag und Mittwoch 10 – 16 Uhr

Kirche St. Petri (vor und nach dem Gottesdienst) und Gemeindebüro Wernesgrüner Str. 8 (Montag, Donnerstag und Freitag 10 – 12 Uhr, Dienstag 14 – 17 Uhr) Andachtsraum B 11 im Sächsischen Krankenhaus für Psychiatrie und Neurologie (tagsüber offen) Tresen Klinikum Obergöltzsch

Bitte helfen Sie mit, Not zu lindern! Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung: Pfarrerin D. Frölich-Mestars, Krankenhaus-seelsorgerin (Tel.: 03744 361 1131)



Bei unserer 24. Aktion der „MÄNNERSACHE“

begaben wir uns auf die Spur der Zwerge. Sie führte uns zu deren Wohnung unter den sogenannten Quarksteinen bei Wolfersgrün.

Der Sage nach wurden die Zwerge nicht mehr gesehen, seitdem die undankbare Müllerin ihnen die Suppe, die ihr Arbeitslohn war, kräftig versalzen hatte.



Diese Zwergensage nahmen wir zum Anlass, mal über die Dankbarkeit nachzudenken. Genau passend, denn es war der einzig schöne und sonnige Herbsttag an dem wir in der herrlichen



Schöpfung unterwegs sein durften. Feststellen durften wir neu, damit jeder seinen Blick wieder neu an einem Maßstab anpassen muss. Es kommt auf die Sichtweise an, wie ich alles betrachte. Ist mein Glas schon halb leer, oder ist es noch halb voll? Ich kann eine Pflanze im Garten als Stachelgewächs sehen, wenn ich höher schaue und die Blüte sehe kann ich eine wunderbare Rose erkennen. Oder: auf der Welt gab es schon immer irgendwann und irgendwo Krieg. Damit wir 80 Jahre im Frieden leben durften ist ein Geschenk. Lasst uns dankbar sein!



An der Wolfersgrüner Talsperre vorbei gelangten wir wieder an unseren Autos an und fuhren dann rüber nach Culitzsch zum Oldtimermuseum. Beeindruckend was ein Vater mit seinen beiden Söhnen an Kraftfahrzeugen zusammengesammelt hat. Vom Chef persönlich erfuhren wir die Geschichte zu jedem Fahrzeug,



seiner Abholung und Restauration. Viel Historik und Liebe zum Detail war zu bestaunen. Selbst der Grenzwachturm der in Brandenburg abgebaut wurde und nun in Culitzsch steht, ließ das Thema des Dankens in uns groß werden.



Wir beschlossen diesen wunderbaren Tag mit einem zünftigen Abendessen in der Pohlteichschänke im benachbarten Kirchberg.

Danke, großer Gott für den herrlichen Tag in deiner Schöpfung, für die wunderbare Gemeinschaft, für die Zeit des Lachens und Nachdenkens. Danke für alle Bewahrung, das leckere Essen und das gesegnete Miteinander.

18. 10. 2025

Einladung zum Krippenspiel

Mittwoch
24
DEZEMBER
HEILIGER ABEND

Wir laden ein:

Das Krippenspiel wird am Heilig Abend von unseren Kindern in der Kirche Rothenkirchen um 15:00 Uhr aufgeführt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Wernesgrün dürfen sich auf unsere Generalprobe am 22.12.2025 um 16:00 Uhr freuen.



Eine letzte Weihnachtsaufführung soll es zum Ausklang der besinnlichsten Zeit bei Kerzenschein am 04.01.2026 um 17:00 Uhr in der Kirche am Berg Schnarrtanne-Vogelsgrün geben.

Wir freuen uns Euch bald begrüßen zu können,

Josephine Jannasch im Namen aller Mitwirkenden.



Die Kirchengemeinde Schnarrtanne-Vogelsgrün lädt im Monat Dezember ein:

sehr herzlich in die Paul-Gerhardt
Kirche:

Am 30.11.2025 – 1. Advent - 10.00
Uhr zum Gottesdienst mit Taufgeden-
ken für das II. Halbjahr

Am 21.12.2025 – 4. Advent - 17.00
Uhr zur Adventsvesper mit Advents-
lieder singen

Am 24.12.2025 – Heiliger Abend –
16.00 Uhr Christvesper

Am 31.12.2025 – Silvester – 15.00 Uhr
Jahresschlussgottesdienst

Wir freuen uns auf viele Gottesdienst-
Besucher und Gäste.

Ihre Kirchgemeindevertretung
Schnarrtanne-Vogelsgrün



	ROTHENKIRCHEN	WERNESGRÜN
7. Dezember 2. Advent	10.00 Familiengottesdienst Gemeindepädagoge D. Arnstadt	
14. Dezember 3. Advent		10.00 Adventl. Si Pf. Johannes Kauf
21. Dezember 4. Advent	10.00 Gottesdienst Pf. Stefan Mestars	 
24. Dezember Heilig Abend	15.00 Krippenspiel der Kinder J. Jannasch und Helferinnen	16.00 Christvesp Pf. Stefan Mestars
25. Dezember 1. Christtag		06.00 Krippenspi Ehrenamtliche
26. Dezember 2. Christtag		
28. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest	<i>Einladung zum Gottesdienst um 10 Uhr in Reumtengrün</i>	<i>Einladung zum Got</i> <i>in Reumtengrün</i>
31. Dezember Altjahresabend	17.30 Gottesdienst Pf. Matthias Müller	
1. Januar Neujahrstag		17.00 Gottesdien Pf. Stefan Mestars
4. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest	10.00 Gottesdienst Hartmut Hauk	
11. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias		08.30 Gottesdien Pf. Stefan Mestars
18. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Gottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche Hartmut Hauk	 
25. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias		10.00 Gottesdien Pf.i.R. Rainer Vor
1. Februar Letzter Sonntag nach Epiphantias	08.30 Gottesdienst Pf. Johannes Kaufmann	

	SCHNARRTANNE	KOLLEKTE
	08.30 Gottesdienst Pf. Johannes Kaufmann	Gemeindearbeit im Kirchspiel
ngottesd. mann	10.00 Gottesdienst Hartmut Hauk	  Gemeindearbeit im Kirchspiel
	17.00 Adventsvesper Pf. i.R. Rainer Vorwergk	Gemeindearbeit im Kirchspiel
er	16.00 Christvesper Pf.i.R. Rainer Vorwergk	Gemeindearbeit im Kirchspiel
iel		Gemeindearbeit im Kirchspiel
	10.00 Festgottesdienst Pfn. Dr. Mandy Rabe	  Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
tesdienst um 10 Uhr	<i>Einladung zum Gottesdienst um 10 Uhr in Reumtengrün</i>	
	15.00 Gottesdienst Pf. Johannes Kaufmann	  Gemeindearbeit im Kirchspiel
st		Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
	17.00 Krippenspiel der Kinder J. Jannasch und Helferinnen	Gemeindearbeit im Kirchspiel
st	10.00 Gottesdienst Pf. Stefan Mestars	  Gemeindearbeit im Kirchspiel
		Gemeindearbeit im Kirchspiel
st wergk	  08.30 Gottesdienst Pf.i.R. Rainer Vorwergk	Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe
	10.00 Gottesdienst Pf. Johannes Kaufmann	  Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Werktagsgottesdienst jeden Mittwoch um 18.00 Uhr Kirche Wernesgrün
Friedensgebet jeden Mittwoch um 18.00 Uhr Kirche Schnarrtanne



Gebetswoche 2026

«Ich habe viel Arbeit, deshalb muss ich viel beten».

Martin Luther wusste davon, wie die Arbeit gelingen mag: Durch das Gebet. Es steht am Anfang eines jeden Tuns. Darum wollen auch wir am Anfang des Jahres Gott im Gebet gemeinsam begegnen und ihm Danken. Alles, was uns persönlich und als Gemeinden bewegt, können wir getrost vor ihn bringen.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Herzliche Einladung!

- Dienstag:** Rothenkirchen, 13.01.26, 19.30 Uhr Pfarrsaal
Mittwoch: Wernesgrün, 14.01.26, 19.30 Uhr, Werktagsgottesdienst / Gebetsabend
Donnerstag: Rothenkirchen LKG, 15.01.26, 19.30 Uhr gemeinsamer Gebetsabend



LETZTE HILFE

Der Letzte Hilfe Kurs
Am Ende wissen,
wie es geht.

Wir vermitteln das
„kleine 1x1 der Sterbebegleitung“:
Das Umsorgen von schwerkranken und
sterbenden Menschen am Lebensende.

www.letztehilfe.info / kontakt@letztehilfe.info

*DAS ORIGINAL
Nur echt mit diesem Logo.*

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen.

Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurzkurs zur „Letzten Hilfe“ an.

In diesen Letzte Hilfe Kursen lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Erfahrene Hospiz- und PalliativmitarbeiterInnen bieten an einem Abend 4 kompakte Module (Inhalte: 1. Sterben ist ein Teil des Lebens 2. Vorsorgen und Entscheiden 3. Leiden lindern 4. Abschied nehmen). Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Wann? Mo. 26. Januar 26, 17 – 21 Uhr
Wo? Ambulanter Hospizdienst Zion, Aue
Info/Anmeldung: www.hospiz-zion.de
 Tel. 03771 274 116

Eingeladen sind alle Interessierten, wir bilden b.B. Fahrgemeinschaften.
 Dazu melden sie sich gerne unter: 0163 / 21 40 781

SANIERUNG PFARRWOHNUNG UND PFARRHAUS ROTHENKIRCHEN

Endlich ist es soweit! Beim zweiten Anlauf wurde unser Bauantrag für die Sanierung des Pfarrhauses genehmigt. Die Baumaßnahme umfasst einen Großteil der Elektroinstallation der Pfarrwohnung, die nach der Wende noch nicht erneuert wurde und noch aus Aluminium besteht. Das zieht natürlich Putz- und Malerarbeiten nach sich. In drei Zimmern müssen die Fußböden erneuert werden, die restlichen Räume werden überarbeitet und erhalten eine Versiegelung. Der stillgelegte Heißluftofen wurde abgerissen und die Löcher vom Ofeneinsatz und den Luftklappen wurden schon zugemauert und verputzt. Um die Kosten zu sparen wurde diese Arbeiten in Eigenleistung erledigt. Ein großes Dankeschön an die Helfer. Wenn alles terminlich klappt, kommen vor Weihnachten die Tapeten ab, somit können die Elektroarbeiten im Januar beginnen.

Weiterhin wird der Pfarrhausflur mit Fußboden und der Treppenaufgang zur Pfarrwohnung nach langer Zeit endlich wieder einmal aufgehübscht.

Viele Jahre wurde für die Außenfassade gespendet. Dieses Geld wird nun in diesem Zuge eingesetzt. Ein großes Dankeschön an alle Spender. Das Pfarrhaus bekommt einen neuen Anstrich, teilweise werden Wände gespachtelt und geputzt, der Sockel saniert. Natürlich wird auch die Haustüre erneuert.

Die Baukosten liegen ungefähr bei 110000 €. Aus unseren Rücklagen und Spenden für das Pfarrhaus müssen wir ein Drittel der Bausumme aufbringen. Gerne können Spenden für den Pfarrhausbau in den Opferstock im Eingangsbereich der Kirche gegeben werden. Für Spendenquittungen bitte Name und Adresse mit in den Umschlag geben oder per Überweisung. Vielen Dank dafür.

Für die restlichen zwei Drittel bekommen wir vom Regionalkirchenamt eine außerordentliche Zuweisung. Die Arbeiten und Finanzierung des Projektes begleitet der für unser Gebiet zuständige Baupfleger.

Gerne dürft ihr für die Terminabfolge, gutes Gelingen, die Finanzierung, unfallfreies Bauen und Freude bei der Arbeit beten. Wer praktisch etwas tun möchte, zwischendurch fallen immer Arbeiten an, welche in Eigenleistung realisiert werden.

Dankeschön im Voraus für alle Spenden, Gebete und Tatkräftige Unterstützung.



WAHL 2026

Im Jahr 2026 stehen wieder Wahlen an für den Kirchenvorstand des Christus Kirchspiels und unserer Kirchgemeindevertretung Rothenkirchen/ Wernesgrün.

Möchtest du deiner Kirchgemeinde Verantwortung übernehmen und die Zukunft mitgestalten? Schon mal drüber nachgedacht, ob da dein Platz wäre?

Musicalfreizeit

Passionsmusical für Kinder und Jugendliche

16.-21. Februar 2026
Gästehaus Wohlbach

Jugendfreizeit der JGs

27. Februar - 1. März 2026
Blockhütte Grünbach

Familienfreizeit

13.-17. Mai 2026
in Kraling / Bayrischer Wald

Kinderbibelwoche

für Kinder der 1.-6. Klasse

6.-10. Juli 2026
in Treuen

Kinderstadt

für Kinder der 1.-6. Klasse

3.-7. August 2026
in Reumtengrün

Alpincamp

ab 12 Jahre

8.-15. August 2026
in Grächen im Wallis / Schweiz

Vater-Kind-Wochenende

28.-30. August 2026
Blockhütte Grünbach

Alle Anmeldungen

(außer Teeniefreizeit in Pockau)

über die Webseite unseres

Christus-Kirchspiels unter

www.christus-kirchspiel-vogtland.de

→ Veranstaltungen → Rüstzeiten

Teeniefreizeit

Anmeldung über den Konfirmandenunterricht

9.-13. Oktober 2026
Strobelmühle Pockau



Ev.-Luth.

**CHRISTUS-
KIRCHSPIEL**
im Vogtland

Diese Angebote sind offen für das gesamte
Christus-Kirchspiel.

Nähere Informationen stehen zu
gegebener Zeit im Gemeindebrief oder auf
den Webseiten der Kirchgemeinden.



Außerdem bietet die

Evangelische Jugend im Vogtland

viele weitere Freizeiten für Kinder und Jugendliche an.

Infos unter: www.evjuvo.de

Das Weihnachtssoratorium von J. S. Bach wird seit vielen Jahren am 27. Dezember von der Vogtland Philharmonie unter Leitung von GMD Stefan Fraas, Solisten und dem Kirchenchor in Lengenfeld aufgeführt. Da die Heizung der Aegidiuskirche zurzeit defekt ist, sind wir dankbar, dass dieses traditionelle Konzert in diesem Jahr in der St. Bartholomäus-Kirche in Treuen aufgeführt werden kann.

Vogtland Philharmonie®
GREIZ • REICHENBACH

WEIHNACHTS ORATORIUM

JOHANN SEBASTIAN BACH • KANTATEN I-III
KIRCHENCHOR LENGENFELD • SOLISTEN • GMD STEFAN FRAAS / DIRIGENT

Sa. **27.12.25** 17⁰⁰

**ST. BARTHOLOMÄUS
KIRCHE TREUEN**

TICKETS: Pfarramt Treuen 037468-2561 & Lengenfeld 037606-2617, Fa. Weiler -2638, EVENTIM

Die Vogtland Philharmonie wird unterstützt aus Haushaltsmitteln der Freistaaten Thüringen und Sachsen, der Landkreise Greiz und Vogtlandkreis, der Städte Greiz und Reichenbach, durch den Kulturreisem Vogtland-Zwickau und unterstützt durch ihren Förderverein sowie zahlreiche Partner und Sponsoren.

JBe
junior.bibel.erzählen

Erzähl mal!

Ein Kurs für Kinder der 5. und 6. Klasse:

Christuskapelle Plauen,
Fiedlerstraße 10

montags 16:30 - 18 Uhr

Termine 2026:
12.01. | 26.01. | 02.02. |
02.03. | 16.03. | 30.03. |
27.04. | 11.05. | 18.05. |
01.06. | 15.06.

Jedes Treffen kreativ und kurzweilig gestaltet, mit tollen Ideen, Geschichten und Gemeinschaft.

Abschluss des Kurses mit einem Erzählfest am 22.06.26

Kosten einmalig 25€

Info&Anmeldung:



mail: kjb.vogtland@evlks.de
Ansprechpartnerin: Ulrike Pentzold

Kirchenbezirk
Vogtland

Orgelmusik zum Jahresausklang

Jochen Härtel
Orgel

Bei
Kerzenschein
erklingen
Werke
von
Komponisten
verschiedener
Stilepochen

Die Kirche
ist unbeheizt

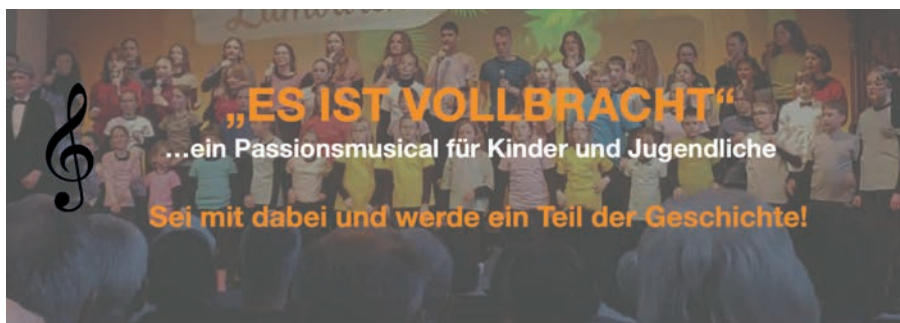
Eintritt frei

Am Ausgang
wird um eine
Spende für unsere
kirchenmusikalische
Arbeit gebeten

**Aegidiuskirche
Lengenfeld**

Silvester 2025

23.00 - 23.45 Uhr



„ES IST VOLLBRACHT“

...ein Passionsmusical für Kinder und Jugendliche

Sei mit dabei und werde ein Teil der Geschichte!

- Musicalwoche vom 16.02.-21.02.2026 in Wohlbach (im Gästehaus „Zum guten Hirten“)
- Aufführungen: 22.03.2026, 16:00 Uhr Bad Elster
29.03.2026, 16:00 Uhr Rodewisch
- Probenstag am 21.03.2026 in Bad Elster

Infos bei Daniela Meier (Auerbach): 03744/365026
0171/6519141

Eintritt
FREI

Großes WEIHNACHTS LIEDER SINGEN

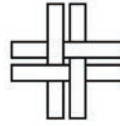
VfB-Stadion
Auerbach





20.12.

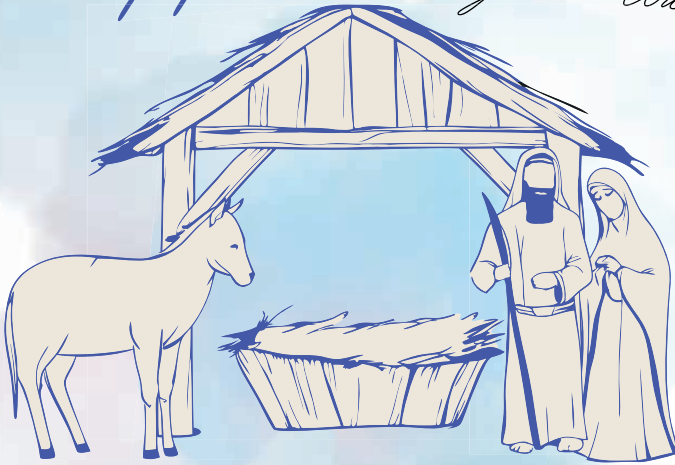
18 Uhr



Sächsisches Krankenhaus
Rodewisch

Krippenspiel

Diagnose: Wunder



16.12.2025

15.00 Uhr & 17.00 Uhr

Sozialtherapeutisches Zentrum A24
Sächsisches Krankenhaus Rodewisch



SPENDENAKTION

Weihnachten im BROTKORB



Liebe Freunde, Bekannte, Spender, Helfer und Interessierte...

bald beginnt die Adventszeit, die Zeit des Wartens, Hoffens, dem Wunsch nach Frieden auf Erden, für alle Menschen! Weihnachten bedeutet übersetzt: „**Heilige Nacht**“. Vor mehr als 2000 Jahren schenkte Gott uns seinen einzigen Sohn und verkündigte damit seinen Frieden für alle Menschen. Gott wollte und will mit seiner Botschaft gerade dort sein, wo es am Nötigsten ist. Mit diesem Brief bitten wir Sie um eine Weihnachtsgabe für Menschen, die auf die Lebensmittelausgabe des Brotkorbes angewiesen sind! Helfen Sie mit, auch zusammen in Ihren Familien, mit ihren Kindern einen Weihnachtsgruß zu packen, ihre Gaben einzulegen und eine Weihnachtsfreude an Menschen weiterzugeben.

Füllen Sie einen Weihnachtsbeutel mit Lebensmitteln!

Gerne kann dabei sein:

Nudeln, Reis, Früchte in Konserven, Eintopf-, Wurst- und Fischkonserven, Salami, Marmeladen oder Honig, Süßigkeiten, Weihnachtsgebäck, Kaffee, Tee, Vitamine – Nahrungsergänzungsmittel (C, B Komplex oder D3) vielleicht mit einem Kartengruß als Zeichen der Hoffnung und des Friedens.

Bitte geben Sie Ihre Weihnachtsbeutel in der Woche **vom 08.12.2025 bis spätestens 17.12.2025** in unserer Infostelle in der Herrenwiese 9 a oder in der Geschäftsstelle der Diakonie, Alte Falkensteiner Str. 4 in Auerbach ab.

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 9:00 – 13:00 Uhr,
Dienstag und Mittwoch 9:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr

Sie können unsere Aktion natürlich auch finanziell unterstützen, womit wir die Versorgung von ca. 80 Familien im Brotkorb aufrechterhalten können.

Kontoverbindung: Sparkasse Vogtland / IBAN: DE52 8705 8000 3551 0048 53

BIC: WELA DE D1 PLX / Verwendungszweck: Weihnachten im Brotkorb

Die Ausstellung von Spendenquittungen auf Grundlage der Kassenbons sind möglich.

EIN DANKESCHÖN AN ALLE, DIE UNS UNTERSTÜTZEN!

Es grüßen alle Mitarbeitende des Brotkorbes

Herrenwiese 9 a, Auerbach

Telefon: 03744 831210

beratungsstelle@diakonie-auerbach.de

www.diakonie-auerbach.de



Angebot Fahrdienst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

Wer sonntags am Gottesdienst im eigenen oder im anderen Ort unserer Gemeinden teilnehmen möchte, aber keine Fahrgelegenheit hat, der kann sich bis zum jeweili-

gen Donnerstag vorher zu den Öffnungszeiten im Pfarramt telefonisch melden. Ein Fahrdienst wird Sie dann am gewünschten Sonntag von zu Hause abholen.

Hausabendmahl und Krankenbesuch

Sie oder einer Ihrer Angehörigen können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde teilnehmen? Dann ist es tröstlich und stärkend, dies zu Hause oder auch am Krankenbett in

Form einer Andacht mit einem Hausabendmahl zu feiern. Herzlich sind dazu auch Angehörige, Nachbarn oder Freunde mit eingeladen. Anmeldung bei der Kirchgemeindevertretung oder im Pfarramtsbüro.

Altpapiercontainer

Liebe Gemeindemitglieder, wir möchten Sie darüber informieren, dass die Altpapiercontainer in unseren Gemeinden ab Januar 2026 aufgrund der Auflösung des Fördervereins Dorfkirche Rothenkirchen-Wernesgrün e.V. und wirtschaftlicher Überlegungen leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Da eine Erhöhung des Altpapierpreises in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist, mussten wir diese Entscheidung treffen. Für diejenigen, die unser Gemeindeleben weiterhin aktiv unterstützen möch-

ten, besteht die Möglichkeit, ihr Altpapier im Wertstoffzentrum der Firma Böhm, Werkstraße 11, 08209 Auerbach, unter dem Namen der Kirchgemeinde Rothenkirchen-Wernesgrün abzugeben. An dieser Stelle sprechen wir der Firma Böhm unseren aufrichtigen Dank für die langjährige Unterstützung und hervorragende Zusammenarbeit aus. Ebenso danken wir dem Förderverein herzlich für sein großes Engagement in den vergangenen Jahren zum Wohle unserer Kirchgemeinde und der Dörfer. Ihre KGV

Impressum:

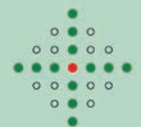
Herausgeber Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rothenkirchen-Wernesgrün · Kirchweg 1 · 08237 Steinberg
Redaktion Kristina Werner, KGV
Layout & Satz Franziska Blei **Titelbild** Gemeindebriefdruckerei 2025

Die Kirchlichen Nachrichten erscheinen alle 2 Monate.

Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit werden gerne entgegengenommen.

Datenschutz: In den Kirchlichen Nachrichten wird das kirchliche Gemeindeleben wiedergegeben. Wer bezüglich fotografischer Abbildungen oder persönlicher Daten nicht veröffentlicht werden möchte, teilt dies bitte vorher im Pfarramtsbüro mit.

www.kirchen-am-berg.de | facebook.com/RothenkirchenWernesgruen



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Pfarrer Johannes Kaufmann
 im Seelsorgebereich Rothenkirchen,
 Wernesgrün,
 (0 37 44) 22 43 36 oder 01 72 / 7 93 69 52

Gemeindebüro der KG Rothenkirchen-Wernesgrün und KG Schnarrtanne-Vogelsgrün
Kristina Werner (Mitarbeiterin Verwaltung)
 08237 Steinberg OT Rothenkirchen | Kirchweg 1

Tel. (037462) 33 80

Fax (037462) 2 82 86

kg.rothenkirchen_wernesgruen@evlks.de

www.kirchen-am-berg.de

Öffnungszeiten:

Mo 13.30 – 15.00 Uhr

Di 09.00 – 11.00 Uhr

Do 13.30 – 16.00 Uhr

Friedhofsmitarbeiter

Rothenkirchen & Wernesgrün Rico Schütze
 (0179) 4 74 54 89

Schnarrtanne über Friedhof Auerbach
 (03744) 21 40 68
 oder (0176) 26 30 91 70
 Friedhof.Auerbach@evlks.de
 Holger Schwabe 0172-3610761

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung Auerbach

Mo/Di/Do/Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten können Termine
 telefonisch vereinbart werden.

Kirchspielverwaltung

08233 Treuen | Pfarrstraße 4

(037468) 25 61

Fax (037468) 8 01 11

Öffnungszeiten:

Mo 09.00 – 12.00 Uhr

Di 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindungen

• für Spenden, Gemeindegeldarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Bauangelegenheiten:

Empfänger:

Ev.-Luth. Christus-Kirchspiel im Vogtland

IBAN: DE76 8705 8000 3820 0055 00

Verwendungszweck: Name der Kirchengemeinde und
 Zweck der Spende

Spendenbescheinigungen werden ab einem Betrag
 von 300 EUR ausgestellt, ansonsten gilt der Konto-
 auszug.

• für Kirchgeldzahlungen:

Empfänger:

Ev.-Luth. Christus-Kirchspiel im Vogtland

IBAN: DE31 8705 8000 3551 0007 69

BIC: WELADED1PLX – Sparkasse Vogtland

Bitte beachten: Kirchgeldnummer und Kirchengemeinde angeben

• für Friedhofsangelegenheiten:

Empfänger: Ev.-Luth. Christus-Kirchspiel im Vogtland Friedhof RW

IBAN: DE19 8705 8000 3565 0005 10

BIC: WELADED1PLX – Sparkasse Vogtland

Bitte beachten: Friedhof und Gebührenbescheid-Nr. angeben

Ev.-Luth.
CHRISTUS-KIRCHSPIEL
 im Vogtland

